



Dieter Kramer, Kirsten Wenthe, Martina Vogt und Christian Wenthe (von links) haben den Indoor-Sieg nach Escher geholt.

Escher gewinnt Bouleturnier **Überraschung im Sägewerk**

Da haben die erklärten Favoriten aus der Boule-Szene der Samtgemeinde Rodenberg gestaunt. Nicht eine Mannschaft aus ihren Reihen gewann das schon zur Tradition gewordene Indoor-Turnier des Boule-Clubs Lauenau (BCL), sondern eine auswärtige Mannschaft. Die TM Escher war zum ersten Mal an den Start gebeten worden und fuhr gleich mit dem Tagessieg nach Hause.

Einen Tag lang war das Sägewerk einmal nicht Schauplatz von Musik und Publikumsandrang. 16 Mannschaften nutzten die Spielflächen unter dem großen Hallendach für einen Wettkampf. Mehr können es nicht sein, um die Veranstaltung nicht zu sehr ausufern zu lassen, bedauerte BCL-Vorsitzender Rainer Wendt das „Auswahlverfahren“. Nur dank einer Einladung können die Teams an den Start gehen. Eine davon hatte die Thekenmannschaft (TM) aus Escher erhalten.

Prompt spielten sich Christian und Kirsten Wenthe, Dieter Kramer und Martina Vogt erfolgreich durch die Vorrunde ins Halbfinale, in dem sie den Bouleclub Altenhagen II mit 13:5 schlugen. Im Endspiel war der Erfolg noch deutlicher: Hier musste sich der TSV Algedorf mit nur zwei errungenen Punkten absolut geschlagen geben. Dafür stellten die Algedorfer aber neben Dieter Sackmann und Tanja Matthias mit Laura Matthias (19) die jüngste Teilnehmerin im Turnier.

Den Kampf um den dritten Platz entschied Altenhagen II gegen die „Drei Musketiere“ mit 13:3 für sich. Letztere waren damit weiterhin vom Pech verfolgt: Schon seit Jahren belegen sie stets nur den vierten Rang, der gemeinhin als „undankbar“ gilt.

Für alle Lauenauer und Feggendorfer Boulefans geht es in Kürze auf den Bahnen am Bürgerhaus weiter: Vom 2. bis 18. Mai werden hier die Fleckenmeister ermittelt.